

Antrag aus der Politik öffentlich Verfasser/in: SPD-Fraktion	Nr.	VO/2023/4640 öffentlich
	Datum:	13.02.2023
Ermöglichen von hybriden Sitzungen unabhängig von einer pandemischen Lage		

Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft fordert den Präsidenten auf, sich bei der Kommunalaufsicht im Innenministerium des Landes und beim Städte- und Gemeindetag für eine Wiedereinführung der Möglichkeiten zur Durchführung hybrider und digitaler Sitzungsformen einzusetzen. Hierzu sollte an beide Institutionen ein Schreiben gerichtet werden. Dabei sollten die in der Begründung angeführten Argumente ebenfalls mitgeteilt werden.

Begründung:

Durch das Auslaufen der pandemiebedingten Möglichkeit Ausschuss- und Gemeindevertretersitzungen ganz oder teilweise per Videokonferenzen durchzuführen, wird die Handlungsfähigkeit der Gemeindevertretungen wieder begrenzt. Hierbei wird der gemachte digitale Fortschritt zurückgenommen. Viele Gemeindevertretungen haben sich in den zurückliegenden Pandemie Jahren die technischen Voraussetzungen geschaffen auch unabhängig von der persönlichen Anwesenheit demokratische Teilhabe zu ermöglichen. Dies ermöglicht eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Ehrenamt. Auch die Teilnahme bei Erkrankungen oder Bewegungseinschränkungen wird erleichtert oder überhaupt ermöglicht. Die entfallende Anreise zu Sitzungen spart zudem Emissionen ein.

Anlagen:

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)